

Bauherren-Ratgeber | Innenraum

Mehr Wohnqualität im Innenraum

Wie man Raum für Kreativität schafft

Inhalt

Bewusst wohlfühlen

Wohlfühlfaktoren

Die Farbwirkung	06
Die Farbgebung	08
Strukturen und Materialien	10
Das Raumklima	12
Die Raumakustik	14

Bewusst renovieren

Problemlöser für den Innenraum

Effektiver Schutz vor Schimmel	38
Bei starker Beanspruchung	39
Produkte für ein perfektes Raumklima	40
Gegen Schadstoffe und Gerüche	44
Schluss mit hartnäckigen Flecken	45
Energie und Heizkosten sparen	46
Schall reduzieren und Klang verbessern	48

Bewusst gestalten

Inspirationen

Von edel bis klassisch	18
Von traditionell bis gemütlich	24
Von lebendig bis farbenfroh	30





Bewusst wohlfühlen

Was entscheidet eigentlich darüber, ob Sie sich in einem Raum wohlfühlen oder nicht? Es sind die Raumproportionen, die Farbgebung oder die Strukturen der Oberflächen. Hinzu kommen Faktoren wie beispielsweise die Akustik. Aber auch die Inhaltsstoffe der verwendeten Materialien spielen in den letzten Jahren zunehmend eine Rolle. Wenn Sie sich Ihren ganz persönlichen Traum vom Raum erfüllen möchten, empfiehlt es sich deshalb, dass Sie sich anhand der folgenden Seiten zunächst einen Überblick über die verschiedenen Wohlfühlfaktoren verschaffen.

Die Farbwirkung

So stimmt die Stimmung

Rund 80 % unserer Sinneseindrücke nehmen wir visuell, also mit dem Auge, wahr. Klar, dass vor diesem Hintergrund Farben eine besonders wichtige Rolle spielen: Sie wecken in uns Empfindungen wie Wärme oder Kälte, wirken manchmal angenehm und in anderen Fällen eher abweisend.

Anders ausgedrückt: Farben sorgen dafür, dass wir uns wohlfühlen – oder eben nicht. Entscheidend ist deshalb der gekonnte und gezielte Einsatz von Farben, um Räumen die gewünschte Wirkung und Atmosphäre zu verleihen.

Wenn Räume optisch kleiner erscheinen sollen, sind dunkle Farben gefragt, da sie Geborgenheit ausstrahlen.

**Weiß ist nicht gleich Weiß**

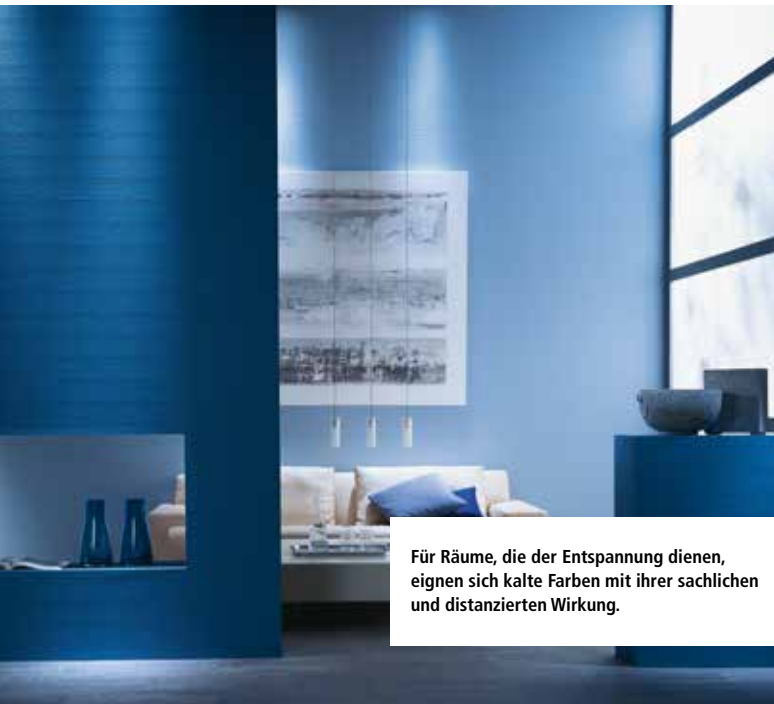
Die Wahl des so genannten Weißgrades beeinflusst ebenfalls die Raumwirkung: Bläuliches Weiß wirkt kühl und wird gern in Treppenhäusern oder Fluren eingesetzt. Gelbliches Weiß wirkt warm und gemütlich und eignet sich deshalb eher für Wohn- oder Esszimmer.



Sollen Räume größer wirken, empfiehlt sich der Einsatz heller Farben. Sie strahlen eine freundliche Atmosphäre aus und eignen sich gut als Hintergrundfarben.



Warme Farben verbindet man mit Gemütlichkeit und Nähe. Deshalb wirken so gestaltete Räume auch deutlich wärmer, als sie es in Wirklichkeit sind.



Für Räume, die der Entspannung dienen, eignen sich kalte Farben mit ihrer sachlichen und distanzierten Wirkung.



Reine Farben wirken sehr dominant und erscheinen manchmal sogar etwas aufdringlich. Mit ihrer hohen Leuchtkraft machen sie sich oft gegenseitig Konkurrenz. Deshalb verwendet man reine Farben am besten nur als Akzentfarben.

Die Farbgebung

Die Harmonie macht die Musik

Die Farbgebung eines Raumes soll die Sinne aktivieren, nicht überfordern. Es kommt nicht darauf an, dass man es möglichst bunt treibt, sondern dass alle farbigen Elemente innerhalb eines Raumes aufeinander abgestimmt sind, der Raum also als Ganzes gesehen wird. Oft sind bereits Farben vorgegeben – beispielsweise durch Möbel, Böden, Türen, Fensterrahmen oder Kacheln.

Diese können durch eine entsprechende Farbwahl der Decken und Wände harmonisch einbezogen werden, um die gewünschte Stimmung zu erzielen. Dazu reicht es aus, einige wesentliche Grundlagen der Farbenlehre zu kennen und sich eventuell durch gelungene Beispiele inspirieren zu lassen. Diverse schöne Anregungen finden sich im Kapitel „Bewusst gestalten“.



Farbe verändert das Raumgefühl

Standardräume



Das natürliche Raumgefühl entsteht durch die helle Decke, helle Wände und einen etwas dunkleren Boden. Das helle Grün der Wände macht den Raum weit. Die weiße Decke öffnet ihn nach oben.

Hohe Räume



Bei hohen Räumen, wie sie beispielsweise in Altbauten vorkommen, ist ein dunkler Farbton für die Decke die ideale Lösung. So wirkt der Raum insgesamt niedriger.

Lange Räume



Lange Räume und schlauchartige Flure wirken kürzer, wenn man die Stirnseite in einem gesättigten Farbton streicht. Die Wände sollten dabei in einem helleren Ton gehalten werden.

Enge Räume



Enge Räume können durch eine Kombination aus hellen Wänden und heller Stirnseite visuell verbreitert werden.



Einer gibt den Ton an

Ein einzelner Farbton sollte immer dominant sein und als Hauptfarbton für die großen Flächen des Raumes eingesetzt werden. Die Farben der Möbel, Vorhänge, Bilder, Blumen sowie weiterer Einrichtungsgegenstände müssen – als so genannte Begleitfarbtöne – zu diesem Hauptfarbton passen. Wichtig dabei: zu einem Hauptfarbton nie mehr als zwei Begleitfarbtöne einsetzen, weil sonst der Raum zu unruhig wirkt. Um den Raum zu ordnen und zu strukturieren, können als Ergänzung gezielt einzelne Farben verwendet werden. Voraussetzung ist, dass diese aufeinander abgestimmt sind und sich gleichzeitig deutlich voneinander unterscheiden.



Über Farbtöne und Kombinationen

Es gibt zwei Wege, aus unterschiedlichen Farbtönen ein stimmiges Ganzes zu machen: durch Ähnlichkeit oder durch Gegensätzlichkeit. Kombiniert man Farben, die im Farbkreis nahe beieinanderliegen, entsteht ein Harmoniekontrast. Verbindet man gegenüberliegende Farben, ergibt sich ein Komplementärkontrast, der sich besonders bei großen Flächen anbietet. Ein Klassiker ist die Ton-in-Ton-Philosophie, bei der nur eine einzige Farbe in unterschiedlichen Abstufungen eingesetzt wird.

Strukturen und Materialien

Ein Ausflug in die Oberschicht

Strukturen und Materialien beeinflussen die architektonische Wirkung eines Raumes – genau wie die Farben. Sie können eine ganze Bandbreite von Eindrücken vermitteln: Bodenständigkeit, Eleganz, Leichtigkeit und viele mehr. Die Regel dabei: Je feiner Struktur und Material, desto edler. Je gröber, desto rustikaler und bodenständiger. Will man beispielsweise einen Raum repräsentativ und elegant gestalten, bieten sich glänzende,

marmorierte Oberflächen an. Ist Landhausstil angesagt, führt kein Weg an Rau- oder Modellierputz vorbei. Wolkige Anstriche und Lasurtechniken hingegen verleihen dem Raum Leichtigkeit und ein mediterranes Flair. Und Räume in monochromen, gesättigten Tönen wirken schwer und stabil. Damit kann man z. B. einem Flur mit vielen Türen Halt geben.

Mit unterschiedlicher Haptik und Farbgebung schaffen Strukturen und Materialien ein individuelles Ambiente.



Die Bedeutung des Lichts

Aller guten Dinge sind drei: Neben Farbton und Oberflächenstruktur beeinflusst auch das Licht die Raumproportionen. Direktes Licht betont gezielt Formen, Farben und Strukturen. Indirekte Lichtverteilung, die sich nur auf Wände oder Decken richtet, lässt die Oberflächenstruktur optisch in den Hintergrund treten. Um das Licht gezielt zu steuern, bieten sich der Einsatz von Farben mit hohem Glanzgrad oder Farben mit Metallic-Effekt an.

StoLook Decor



StoLook Piccolo



StoDecolit R





Strukturen und ihre Wirkung

Körnungen, die von fein und dezent bis hin zu grob und rustikal reichen, bieten beinahe unendliche Gestaltungsmöglichkeiten. Ähnlich wie der Farbton kann auch die Wahl der Struktur gezielt das Raumgefühl beeinflussen.



Längsstrukturen und feine, glänzende Oberflächen öffnen den Raum optisch und lassen ihn größer erscheinen.



Querstrukturen sowie grobe, matte Oberflächen lassen den Raum kleiner erscheinen.

StoDecofit K



Sto-Naturstein



StoCalce
Veneziano



StoLook Struktur



Das Raumklima

Immer schön gemütlich

Was heißt hier eigentlich „Raumklima“?

Ganz einfach: Das Raumklima setzt sich zusammen aus den Faktoren Luftfeuchtigkeit, Lufttemperatur und Oberflächen-temperatur der Wände. Hinzu kommt noch die Luftqualität. Und wie beeinflusst man diese Faktoren so, dass man sich wohlfühlt? Durch eine Kombination aus richtigem Lüf-

ten, effizientem Heizen und einer guten Wärmedämmung. Das richtige Lüften – am besten mehrmals täglich – setzt Staub, Gerüche und andere Störfaktoren an die frische Luft. Außerdem wird die Luftfeuchtigkeit entscheidend reduziert und Schimmelbefall verhindert. Alles Lüften bringt jedoch nichts, wenn nicht ausrei-

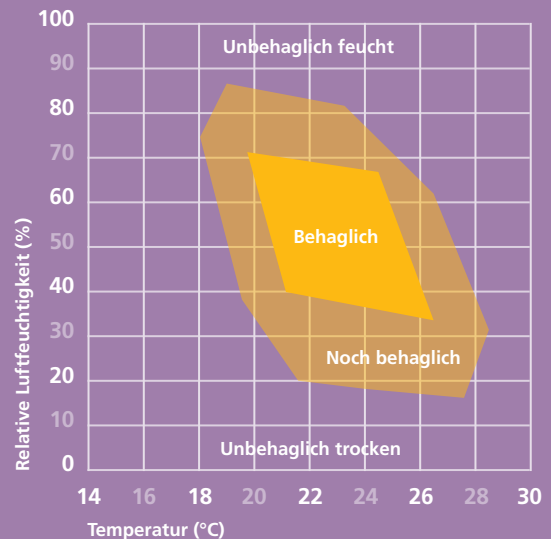
chend geheizt wird. Denn ist die Raumtemperatur zu niedrig, schlägt sich an kalten, ungedämmten Wänden trotzdem Feuchtigkeit nieder. Außerdem entsteht Zugluft. Und ungedämmte Wände strahlen Kälte ab, was zu Unbehaglichkeit führt. Die Lösung heißt Wärmedämmung.

Die Vorteile der Wärmedämmung

Ohne Wärmedämmung kühlen die Wände aus. Es kommt zu großen Temperaturunterschieden zwischen Wandoberfläche und Raumluft. Das führt dazu, dass sich die Luft an der Wandoberfläche abkühlt und dadurch Luftbewegungen – der allseits bekannte „Zug“ – entstehen. Zweitens besteht die Gefahr, dass feuchte, warme Luft an den Wänden kondensiert und die Wand durchfeuchtet. Die Folge ist Schimmelbildung.

Moderne Innen- und Fassadendämmsysteme lösen beide Probleme, reduzieren außerdem drastisch die Heizkosten und werden staatlich gefördert. Wichtige Informationen zum Thema Innendämmung finden Sie im Kapitel „Bewusst renovieren“. Alles Wissenswerte rund um die Fassadendämmung steht im Bauherrenratgeber Fassade. Sprechen Sie Ihren Fachhandwerker darauf an.

Gefühlte Behaglichkeit





Schluss mit Ausdünstungen

Häufig belasten Ausdünstungen (wie z. B. Lösemittel oder Konservierungsstoffe) aus Möbeln, Bodenbelägen, Dekomaterialien, Farben oder Putzen die Raumluft. Bei Sto sind sämtliche Innenraumprodukte frei von Lösemitteln und Weichmachern und verfügen über alle relevanten Prüfsiegel, die die Schadstofffreiheit belegen. Somit stellen sie keine Belastung für die Raumluft dar.





Verschiedene Schallquellen und ihre Auswirkung auf das Gehör

Nicht reversible Schädigung	150 dB	Pistole, Silvesterknaller
	140 dB	Düsentriebwerk
	130 dB	Startendes Flugzeug
Schmerzgrenze	120 dB	Rockkonzert
	110 dB	Presslufthammer
	100 dB	Rasenmäher
Gefährdung des Gehörs	90 dB	Fabrik
	80 dB	Straßenlärm
Kommunikation beeinträchtigt	70 dB	Gaststätte
	60 dB	Gespräch
	50 dB	
	40 dB	
	30 dB	Flüstern, Blätterrauschen
	20 dB	
	10 dB	
Hörschwelle	0 dB	Absolute Stille (unreal)





Die Raumakustik

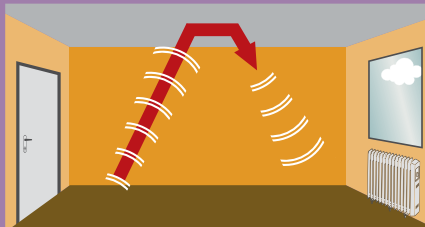
In der Ruhe liegt die Kraft

Verständigungsschwierigkeiten, Ermüdung, Konzentrationsschwäche, Kopfschmerzen – wird die Lärmbelastung in den eigenen vier Wänden zu groß, kann man sich vom Gedanken an Erholung und heimeliges Zurückziehen verabschieden. Die Ursache für den Krach liegt oft in den verwendeten Werkstoffen. Edelstahl, Glas oder Natur-

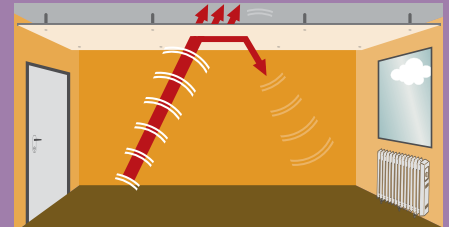
stein sehen zwar super aus und liegen total im Trend. Sie reflektieren aber auch hochgradig den Schall. So dringt beispielsweise das gesprochene Wort nicht nur auf direktem Weg an unser Ohr, sondern auch verzögert – sozusagen als Echo – von Wänden, Decken, Einrichtungsgegenständen.

So verpasst man dem Schall einen Dämpfer

Gegen das Geräusch-Chaos in Innenräumen helfen zum einen schallabsorbierende Gegenstände wie Teppiche, Vorhänge oder Polstermöbel. Zum anderen kann man mit Akustiksystemen gezielt für Ruhe sorgen.



Ohne Akustiksystem reflektiert die Decke 100 % des Schalls.



Eine Decke mit Akustiksystem absorbiert den Schall.



Bewusst gestalten

Es gibt wohl kaum einen Bereich, der so viel Gestaltungsspielraum zulässt wie die eigenen vier Wände. Eine unglaubliche Bandbreite an unterschiedlichen Farben, Materialien, Verarbeitungstechniken sowie deren Kombination liefert auf jede Geschmacksfrage die passende Antwort. Auf den folgenden Seiten haben wir einige Gestaltungsbeispiele zusammengestellt – als Inspirationsquelle und Entscheidungshilfe.

Von edel bis klassisch



Von traditionell bis gemütlich



Von lebendig bis farbenfroh

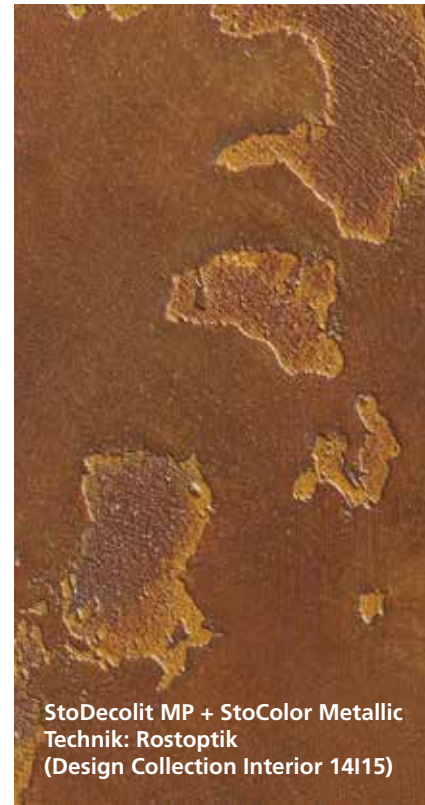


Von edel bis klassisch



Hochwertige Materialien – beispielsweise Stoffe – vermitteln einen Eindruck zeitloser Eleganz. Unterstützt wird dieser Effekt durch den Einsatz gedeckter Farben bei Möbeln und anderen Einrichtungsgegenständen. Ausgefallene Verarbeitungstechniken bei der Wandgestaltung geben dem Raum seinen individuellen, exklusiven Charakter.





StoDecolit MP + StoColor Metallic
Technik: Rostoptik
(Design Collection Interior 14115)



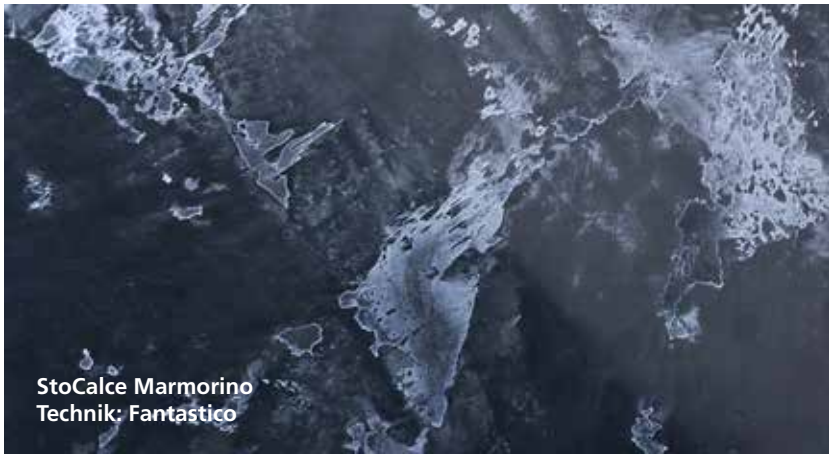
StoTap Infinity TI 3004



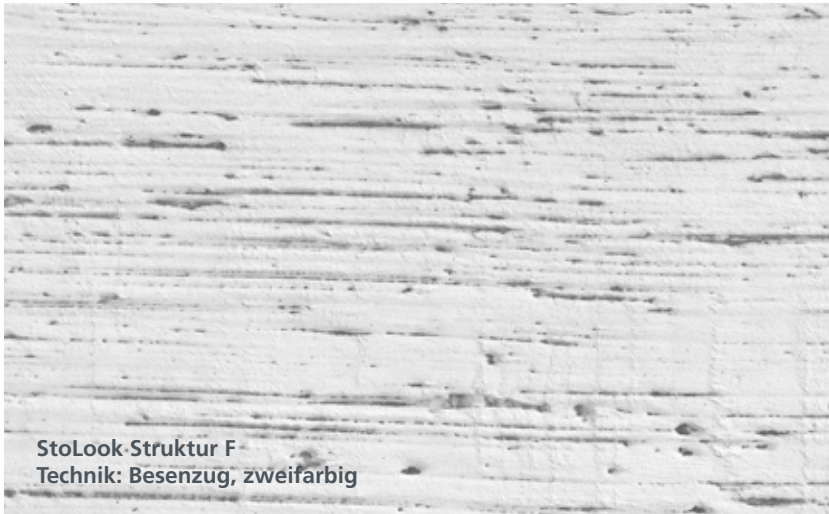
StoCalce Veneziano
Technik: Betonoptik (Design Collection Interior 14I15)



StoLook Piccolo



StoCalce Marmorino
Technik: Fantastico



StoLook Struktur F
Technik: Besenzug, zweifarbig

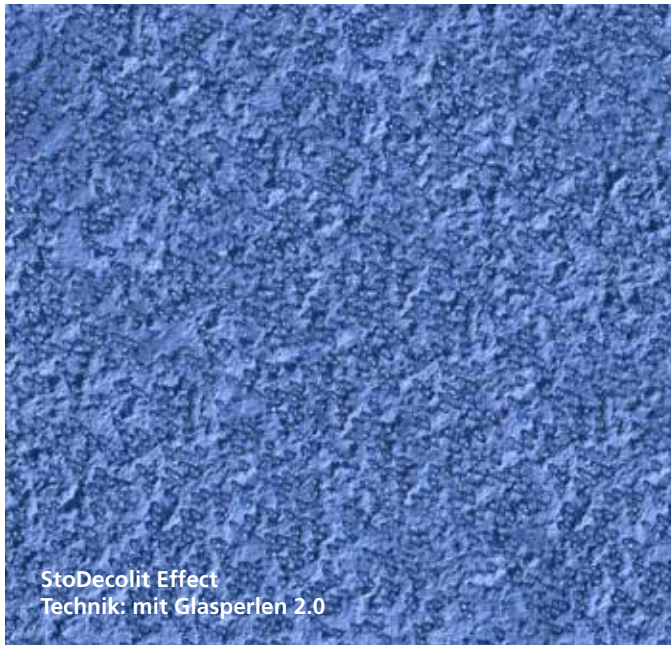


StoLook Decor Medium



StoCalce Marmorino
Technik: Evenio





StoDecolit Effect
Technik: mit Glasperlen 2.0



StoLook Struktur F
Technik: Lavasteinoptik (Design Collection 14115)



StoCalce Effetto
Technik: Classico

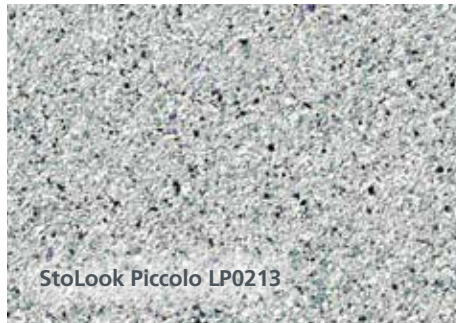


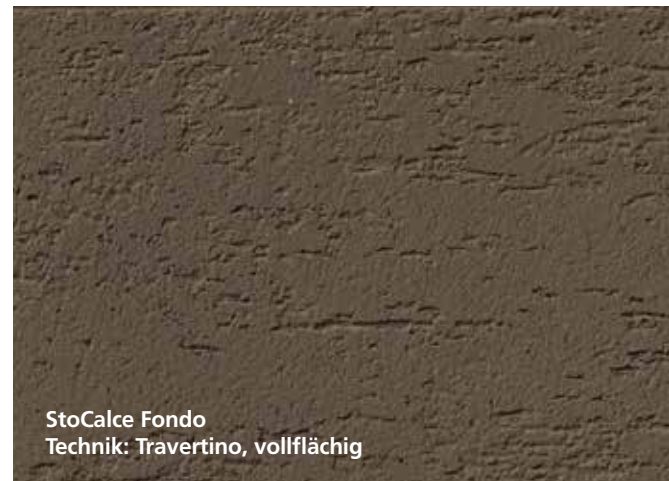
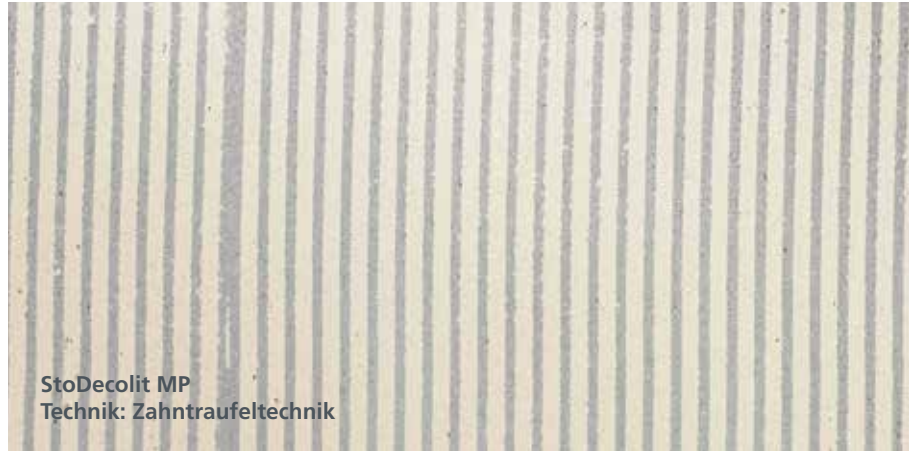
StoColor Opticryl mit StoColor Metallic
Technik: Metallic Ballotini (Design Collection Interior 14115)

Von **traditionell** bis **gemütlich**



Wenn Räume natürlich und gemütlich wirken sollen, führt kein Weg am Putz vorbei. Allein durch die entsprechende Verarbeitungstechnik kann das Naturprodukt für eine behagliche Atmosphäre sorgen. Zur Verstärkung dieses Wohlfühl-effekts bietet sich der großzügige Einsatz von Holz und Stein bei der Innenausstattung an. Die Möbel sollten mit ihren traditionellen Formen genauso unverschnörkelt sein wie das Landleben selbst. Hinzu kommen fröhliche, helle Stoffbezüge sowie liebevoll ausgewählte Accessoires.

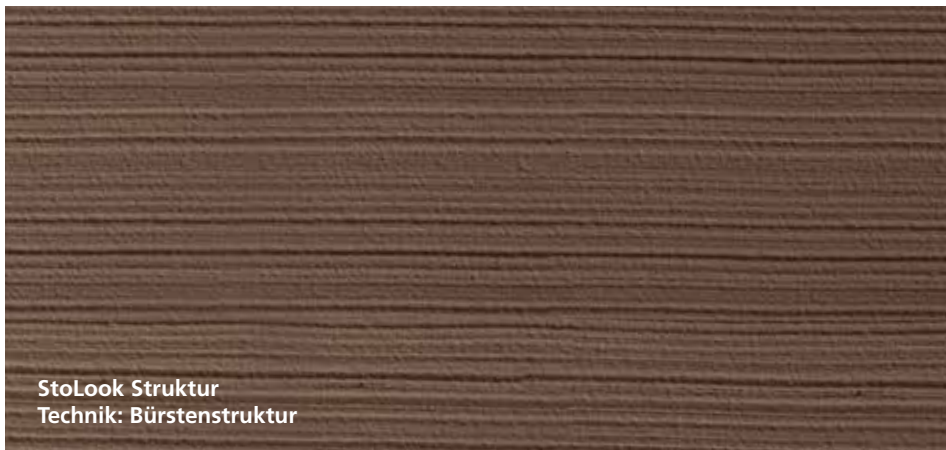






StoTop In-Holzlasur

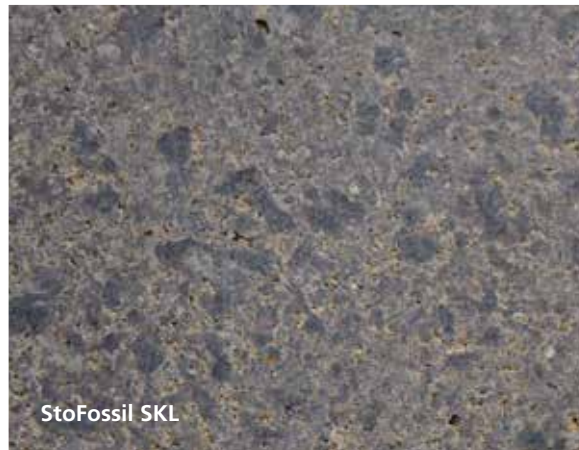




StoLook Struktur
Technik: Bürstenstruktur



StoCalce Veneziano
Technik: Rustico

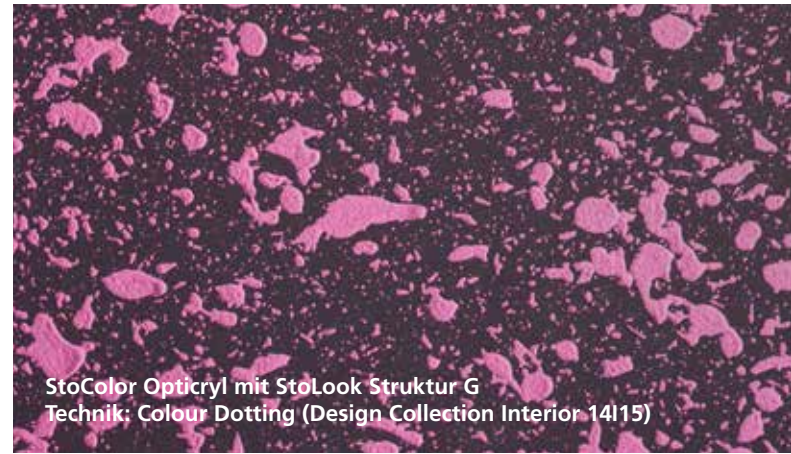




Von **lebendig**
bis **farbenfroh**

Wie hätten Sie's denn gern? Üppige, blumige Muster? Dezentere Streifen? Oder eher den Charme vergangener Zeiten, sprich: Retro-Optik? Hier ist bei Möbeln und Wänden jedenfalls alles erlaubt, was Ihre Fantasie hergibt und den Raum lebendig macht. Natürlich gilt das auch für die reichlich vorhandenen Accessoires wie beispielsweise Kissen, Bilderrahmen oder Kerzen. Also: Nur Mut!







StoTex Classic 220 S,
beschichtet mit StoColor Opticryl Matt



StoTap Infinity TI 3005, beschichtet
mit StoColor Opticryl Gloss
(Design Collection Interior 14I15)



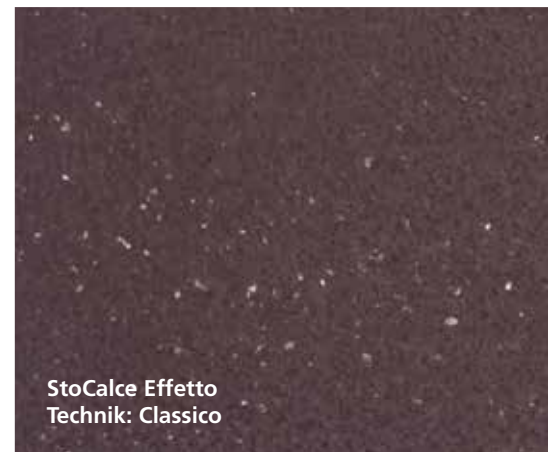
StoTap Pro 500,
beschichtet mit StoColor Metallic



StoDecolit MP
Technik: gefilzt und lasiert
mit StoColor Metallic



StoDecolit MP
Technik: Modelliert



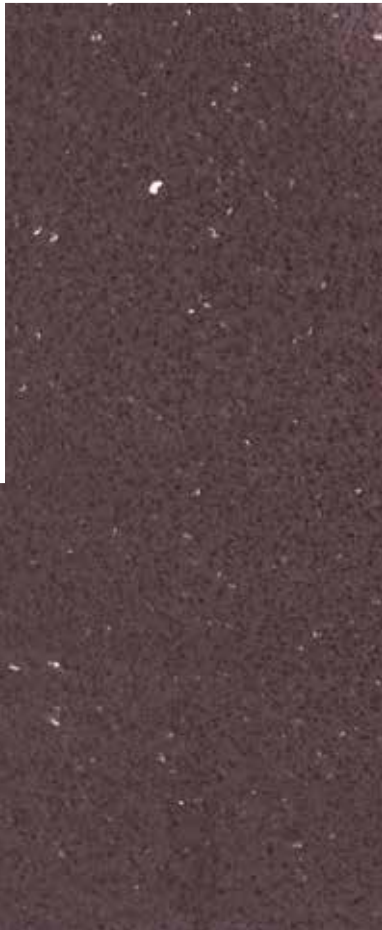
StoCalce Effetto
Technik: Classico



StoLook Piccolo



StoLook Struktur G
Technik: Traufeltechnik





Bewusst renovieren

Ihnen steht der Sinn nach etwas Neuem und Sie möchten sich kreativ austoben? In Ihren Räumen haben sich im Lauf der Jahre Schimmel, Schmutz und unangenehme Gerüche breitgemacht? Sie wollen mittels Wärmedämmung auf die Heizkostenbremse treten? Was auch immer Ihr Grund fürs Renovieren ist – auf zwei Dinge sollten Sie unbedingt achten, wenn die Maßnahme garantiert gelingen soll: Profiprodukte und das Know-how des Fachhandwerkers. Also greifen Sie lieber zum Telefon statt zu Pinsel und Eimer und freuen Sie sich anschließend über perfekte Ergebnisse.



StoSil Decor und StoSil Struktur,
Sil Mineral



Effektiver Schutz vor Schimmel: Produkte auf Silikatbasis

Die natürlichen Abwehrkräfte

Schimmelpilze kommen überall in der Umwelt vor. Zur Vermehrung bilden sie Sporen aus, die mit der Luft in jedes Haus gelangen. Dort ernähren sie sich von Tapeten, Kleister, Farben oder Ähnlichem. Kommt eine hohe Luftfeuchtigkeit von über 80 % hinzu, fühlen sich die ungebetenen Gäste richtig wohl und gedeihen prächtig. Eines mögen Schimmelpilze jedoch gar nicht: einen hohen pH-Wert.

Produkte auf Silikatbasis haben einen solchen und bieten deshalb einen natürlichen Schutz vor Schimmelbefall. Darüber hinaus können mit Silikatprodukten gestrichene Wände Luftfeuchtigkeit nicht nur aufnehmen, sondern auch wieder abgeben. Die Wandoberfläche bleibt so immer schön trocken, was Schimmelbildung zusätzlich erschwert.

Die Lösung von Sto

**StoColor Sil In, StoDecosil,
StoPrep Sil**

Das komplette Innensilikatprogramm von der Silikatfarbe über den Silikatputz bis hin zum Silikatputzgrund:

- Natürlicher Schutz vor Schimmelbefall
- Geeignet für Allergiker
- Frei von Konservierungsmitteln
- TÜV- und natureplus-geprüft

Bei starker Beanspruchung: Farben auf Acrylatbasis

Denen wird nichts zu bunt

Farben auf Acrylatbasis punkten gleich mit zwei Eigenschaften: einer extrem großen Farbtonvielfalt sowie höchster Strapazierfähigkeit. Sie lassen sich leicht reinigen und halten auch starken mechanischen Belastungen mühelos stand. Also kein Pro-

blem, wenn sich Kinder an der Wand abstützen oder mal eine Einkaufstüte dagegen schrammt. Ideale Einsatzgebiete sind deshalb Küchen, Badezimmer, Kinderzimmer sowie Treppenhäuser und Flure.

Die Lösung von Sto

Die StoColor Opticryl-Familie

- Sehr robust
- Sehr widerstandsfähig
- Hoch reinigungsfähig
- Unbegrenzte Farbtonauswahl
- TÜV-geprüft und fremdüberwacht



Unbegrenzte Farbtonauswahl

Die StoColor Opticryl-Familie gibt es in allen 800 Farbtonen und Grauschattierungen des StoColor Systems. Darüber hinaus können individuelle Farbtöne anhand von gelieferten Mustern – z. B. Stoffen, Fliesen oder Teppichböden – getönt werden.



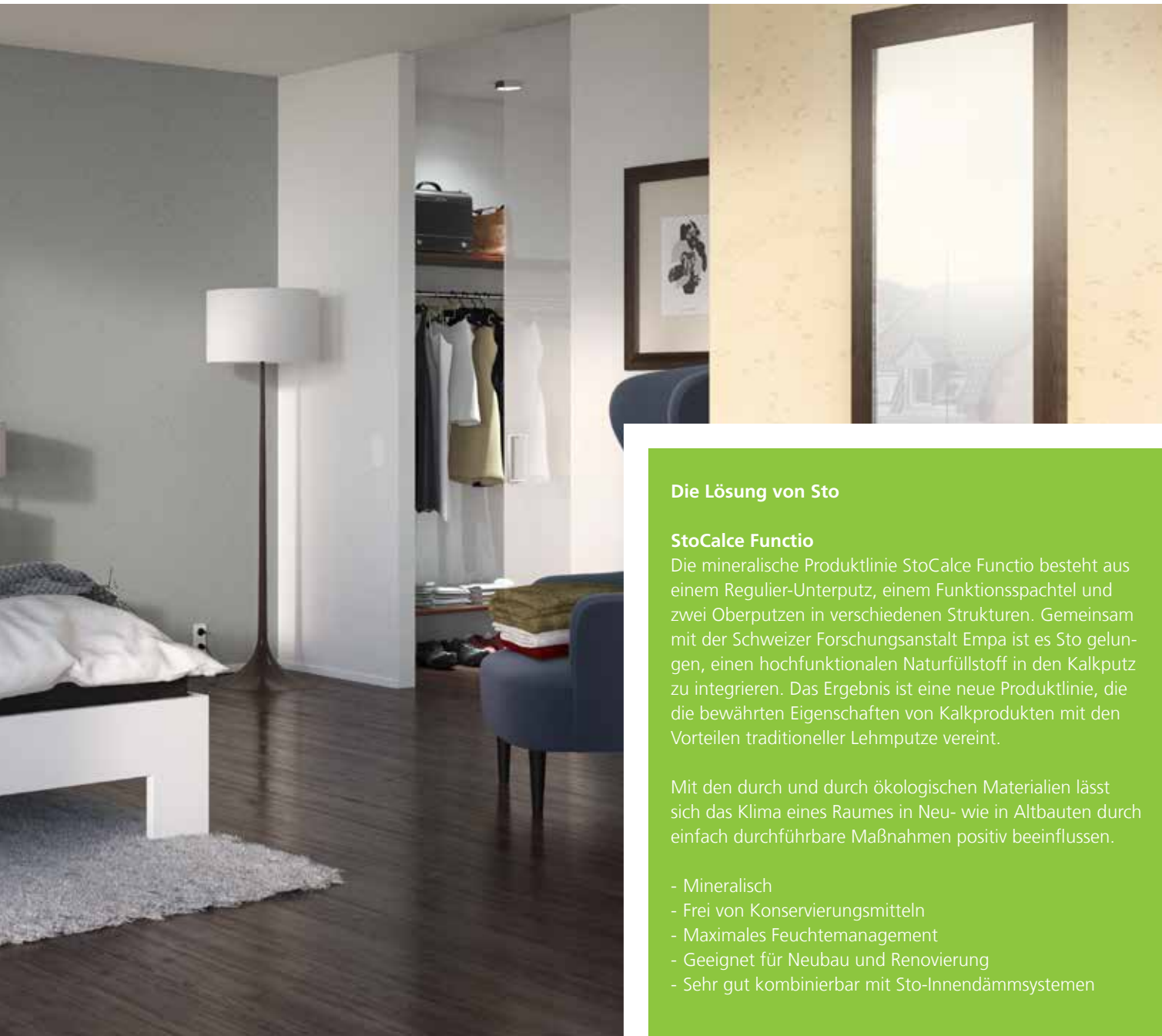
Produkte für ein perfektes Raumklima: StoCalce Functio

Ökologie trifft Funktionalität

Seit jeher fühlen sich Menschen in Gebäuden und Wohnräumen wohl, die aus natürlichen Materialien geschaffen wurden. Traditionelle Naturbaustoffe wie z. B. Lehm und Kalk werden bis heute wegen ihres guten Feuchtigkeitsmanagements geschätzt. Das spielt vor allem in Räumen wie Bädern, Schlafzimmern und Küchen eine große Rolle.

Die StoCalce Functio-Produkte vereinen die positiven Eigenschaften von Kalk und Lehm. Dank ihrer porösen Struktur sind sie in der Lage, Luftfeuchtigkeit zwischenspeichern und anschließend wohldosiert wieder an die Umgebung abzugeben. Auf diese Weise sorgt StoCalce Functio für ein verbessertes Raumklima und mehr Wohnqualität.





Die Lösung von Sto

StoCalce Funcio

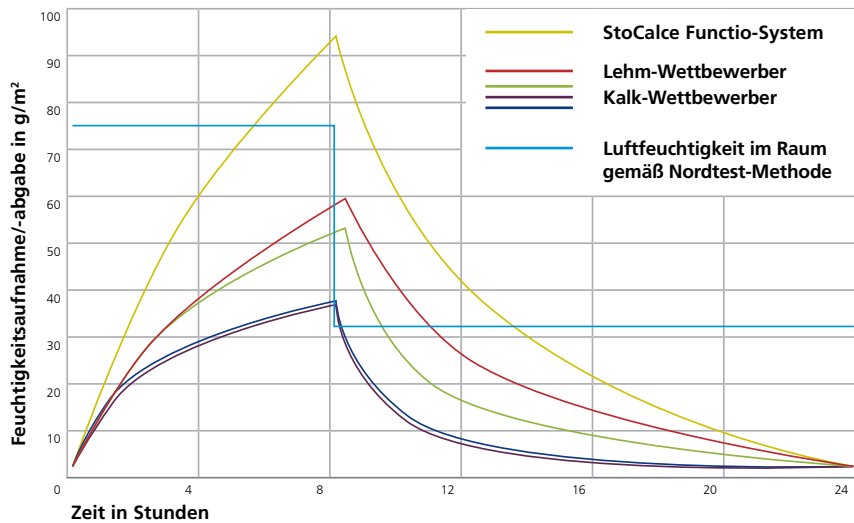
Die mineralische Produktlinie StoCalce Funcio besteht aus einem Regulier-Unterputz, einem Funktionsspachtel und zwei Oberputzen in verschiedenen Strukturen. Gemeinsam mit der Schweizer Forschungsanstalt Empa ist es Sto gelungen, einen hochfunktionalen Naturfüllstoff in den Kalkputz zu integrieren. Das Ergebnis ist eine neue Produktlinie, die die bewährten Eigenschaften von Kalkprodukten mit den Vorteilen traditioneller Lehmputze vereint.

Mit den durch und durch ökologischen Materialien lässt sich das Klima eines Raumes in Neu- wie in Altbauten durch einfach durchführbare Maßnahmen positiv beeinflussen.

- Mineralisch
- Frei von Konservierungsmitteln
- Maximales Feuchtmanagement
- Geeignet für Neubau und Renovierung
- Sehr gut kombinierbar mit Sto-Innendämmsystemen



StoCalce Functio verbindet perfektes Raumklima mit maximalen Gestaltungsmöglichkeiten. Aus dem Oberputz StoCalce Activ sowie dem funktionalen Spachtel StoLevell Calce FS lassen sich wunderschöne Oberflächen herstellen. Diese werden auf ökologische Weise mit traditionellen Gesteins- und Marmormehlen abgetönt.



*Messergebnis bestätigt durch Forschungsanstalt Empa.

Messbare Überlegenheit

StoCalce Functio nimmt mehr als 90 g Wasser/m² in acht Stunden auf – und damit doppelt so viel Feuchtigkeit wie vergleich-

bare Produkte.* Gegenüber Lehmputzen steigert StoCalce Functio die Feuchteaufnahme um rund 50 %.



Das Raumklima lässt sich dank dem StoCalce Functio-System auf einfache Weise optimal regulieren.

Folgende Produkte stehen zur Auswahl:

- StoLevell Calce RP, der funktionale Regulier-Unterputz
- StoLevell Calce FS, die funktionale Spachtelmasse
- StoCalce Activ, die funktionalen Oberputze



StoLevell Calce FS
Technik: Calce Grossa
(Design Collection Interior 14I15)



StoLevell Calce FS
Technik: Calce Fine
(Design Collection Interior 14I15)



StoLevell Calce FS
StoCalce Activ
Technik: Calce Erosa
(Design Collection Interior 14I15)



Gegen Schadstoffe und Gerüche: photokatalytische Farben

Licht ein – die Luft ist rein

Gerüche wie Zigarettenrauch oder Küchendunst sorgen manchmal dafür, dass es einem zuhause regelrecht stinkt. Auch Lösemittel und Weichmacher, die unter anderem aus Teppichen, Fußböden oder Möbeln austreten können, lassen einen nicht gerade frei atmen. Nun kann man natürlich zur chemischen Keule – sprich: zum Raumspray – greifen. Viel besser ist der Einsatz photokatalytischer Farben. Diese reinigen unter Lichteinfluss aktiv die Raumluft. Trifft ein Lichtstrahl auf die Farboberfläche, aktiviert er einen Katalysator, der sämtliche organischen Geruchs- und Schadstoffe neutralisiert.



Fachleute gefragt!

Mit Farben lassen sich viele Probleme lösen. Der wichtigste Problemlöser für den Innenraum ist und bleibt aber der Fachhandwerker mit seiner Erfahrung und seinem handwerklichen Know-how.

StoColor Climasan – die aktive Frischluftfarbe

StoColor Climasan ist hoch absorptionsfähig. Das heißt: Schadstoffe und Gasmoleküle, die in der Raumluft schweben, bleiben an den mit StoColor Climasan beschichteten Oberflächen von Wand und Decke haften. Sobald Sonnenstrahlen oder Licht aus einer künstlichen Quelle auf die Oberflächen treffen, wird der Katalysator in der Farbe aktiv. Schadstoffe und Gerüche werden in ihre kleinsten Bestandteile zerlegt und verflüchtigen sich. Das Ergebnis ist reine, saubere Luft. Dabei gilt: Je höher die Lichtintensität und die beschichtete Oberfläche, desto besser die Wirkung.

- Effektiver Abbau von Gerüchen und Schadstoffen aus der Raumluft
- Innenbeleuchtung genügt: kein UV- bzw. Sonnenlicht nötig
- Ideale Alternative zu Raumdüften
- TÜV-geprüft und fremdüberwacht
- Pastelltöne möglich



Lacke und Lasuren – kleine Flächen, große Wirkung

Bei der Raumgestaltung ist ein harmonisches Gesamtbild gefragt. Darum sollten unbedingt auch Türen, Fenster und Möbel mit einbezogen werden. Bei deren Anstrich kommt es darauf an, dass die eingesetzten Produkte möglichst wenig die Raumluft belasten. Deshalb führt kein Weg an modernen wasserverdünnbaren und lösemittelfreien Hybrid-Lacken und -Lasuren vorbei. Viele Produkte von Sto wie z. B. der Sto-AquaPremiumlac oder die Lasur StoTop In sind sogar nach der „Spielzeugrichtlinie“ DIN EN 71:2002 zertifiziert und damit speichel- und schweißecht – ideale Voraussetzungen für den Einsatz im Innenraum. Und in puncto Verarbeitung und Strapazierfähigkeit stehen sie ihren herkömmlichen Kollegen in nichts nach.



Schluss mit hartnäckigen Flecken: Isolierfarben

Eine Schicht macht dicht

Wer schon einmal Bekanntschaft mit Nikotin-, Ruß-, Fett- oder Wasserflecken gemacht hat, weiß: Hartnäckiger geht's kaum. Auch wenn sich Kinder mit dem Filzstift an der Wand kreativ betätigen, halten sich die Kunstwerke länger, als einem lieb ist. Denn Überstreichen mit herkömmlicher Farbe zeigt in solchen Fällen nur kurzfristig Wirkung. Nach einiger Zeit sind die Flecken

wieder da. Gegen solche Härtefälle helfen Isolierfarben. Sie bilden quasi eine Sperre und sorgen so dafür, dass sich die löslichen Substanzen aus den Ablagerungen nicht mehr an die Oberfläche durcharbeiten können. Eine zusätzliche isolierende Grundierung ist dann überflüssig und ein Anstrich genügt, um problematische Untergründe im Handumdrehen zu renovieren.

Die Lösung von Sto

StoColor Isol, StoColor Isol W

- Verhindert zuverlässig das Durchschlagen von wasserlöslichen Inhaltsstoffen

Energie und Heizkosten sparen: Innendämmung

Von Finanzexperten wärmstens empfohlen

Durchschnittlich 80 % des gesamten Energiebedarfs eines Haushalts entfallen auf das Heizen der Wohnräume. Deshalb liegt hier auch das größte Einsparpotenzial. Kein Wunder, dass Wärmedämmung heute bei Bauherren eines der wichtigsten Themen ist. In rund 42 % aller Fälle kann oder darf nicht von außen gedämmt werden. Beispielsweise aufgrund städtebaulicher Restriktionen,

wegen des Denkmalschutzes oder wenn sich mehrere Eigentümerparteien nicht auf eine Fassadendämmung einigen können. In diesen Fällen ist ein modernes Innendämmsystem die Lösung. Das bietet neben der Kosteneinsparung noch weitere Vorteile: Dank innovativer Dämmstoffe und einem entsprechenden Beschichtungsaufbau wird die Luftfeuchtigkeit im Raum

zuverlässig reguliert. Außerdem reduziert das Innendämmsystem die Temperaturdifferenz zwischen Wandoberfläche und Raumluft, sodass kein Zug entsteht. Unter dem Strich bedeutet Innendämmung also: optimaler Schimmelschutz, behagliches Wohnklima und geringe Heizkosten.

Innendämmung neu definiert

Bisher hatten Innendämmsysteme zu Recht mit Vorurteilen zu kämpfen. Schon kleine Beschädigungen oder Unsauberkeiten bei der Verarbeitung konnten dafür sorgen, dass Luftfeuchtigkeit aus dem Innenraum in die Wandkonstruktion gelangt und sich dort ansammelt. Die Folge: Schimmelbildung.

Anders bei StoTherm In Comfort. Bei diesem System wird ein ökologischer Dämmstoff eingesetzt, der für eine „aktive“ Feuchteregulierung sorgt. Das führt zu einer schnellen Austrocknung und verhindert, dass sich Feuchtigkeit in der Wandkonstruktion anreichert. Vereinfacht gesagt: StoTherm In Comfort arbeitet wie ein aktiver Schwamm, der Feuchtigkeit aufnimmt und zeitversetzt wieder abgibt.

Ein besonders platzsparendes Innendämmsystem ist StoTherm In Aevero. Die innovative Dämmplatte des Systems besteht aus Aerogel, das bereits erfolgreich in der Raumfahrt und im Flugzeugbau als Isoliermaterial eingesetzt wird.

Für alle Innendämmsysteme gilt:

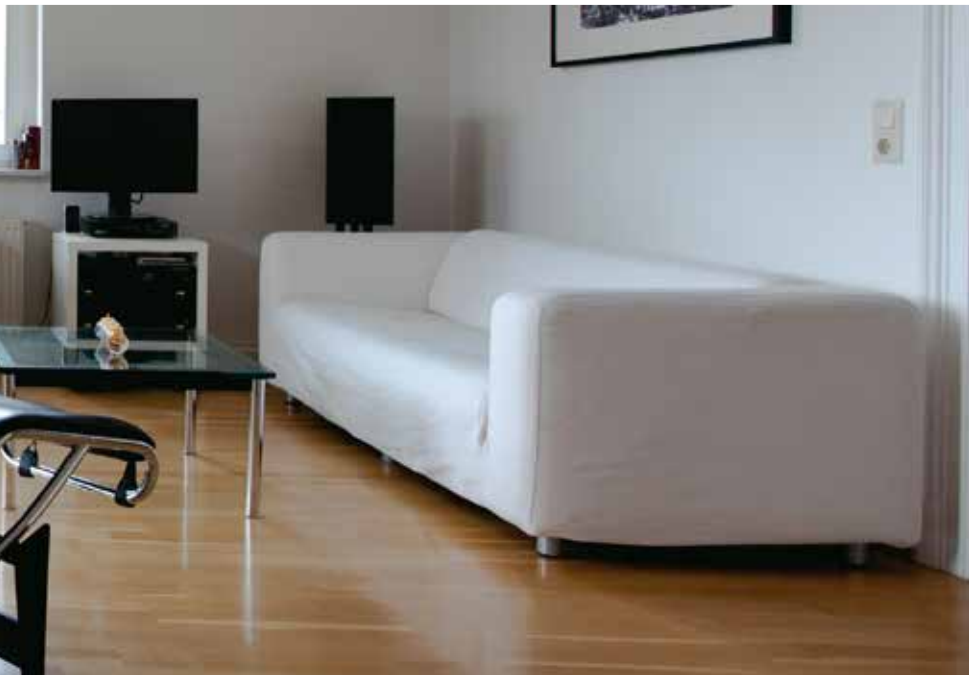
- Höchste Systemsicherheit
- Sehr gute Wärmedämmung
- Einfache Verarbeitung
- Vielfältige Einsatzmöglichkeiten
- Verschiedenste Beschichtungsmöglichkeiten
- Systeme untereinander kombinierbar





Dämmung

Dank Innendämmung bleibt ein Großteil der Wärme im Haus. Damit das System zuverlässig seine Aufgabe erfüllt, sollten die Arbeiten unbedingt von einem Fachhandwerker ausgeführt werden. Er kennt sich auch in Bezug auf die verschiedenen bauaufsichtlichen Zulassungen aus und sorgt somit in jeder Beziehung für Sicherheit.



Dämmen mit Zuschuss

Ist eine Außendämmung nicht möglich, werden unter bestimmten Voraussetzungen auch Innendämmmaßnahmen finanziell gefördert. Aktuelle Informationen zu den Fördermöglichkeiten gibt es unter www.kfw.de.

Schall reduzieren und Klang verbessern: Akustiksysteme

Hört sich gut an

Hören bedeutet nichts anderes als die Interpretation von Schallwellen. Im Ohr werden sie zu elektrischen Impulsen umgewandelt und von uns als Ton wahrgenommen. Wie im ersten Kapitel bereits erwähnt, können Schallwellen ein echtes Problem darstellen, wenn sie von harten Oberflächen reflektiert werden. Es entsteht der so genannte Nachhalleffekt. Hält dieser zu lang an, wirkt

der Klang verschwommen. Also müssen die Schallwellen irgendwie gebändigt werden. Ein Job für Akustiksysteme. In diesen Systemen wird die auftreffende Schallenergie z. B. in Wärme umgewandelt und dadurch sozusagen „geschluckt“. Auf diese Weise entsteht ein ausgewogenes Klangbild.





StoSilent Modular – Ohren können aufatmen

Angenehmer Geräuschpegel, attraktive Gestaltungsmöglichkeiten und einfache Montage – auch nachträglich. Das sind in aller Kürze die Vorteile der StoSilent Modular-Deckensegel. Das System besteht aus vorgefertigten Grundmodulen, die frei miteinander kombinier- und erweiterbar sind. Steht ein Umzug an – kein Problem. Denn die Deckensegel hängen an einer unkomplizierten Seilkonstruktion und können mühelos auf- und abgehängt werden. Was die Ästhetik angeht, ermöglichen die StoSilent Modular-Deckensegel weitreichende Möglichkeiten in Form und Farbe. Dekoflächen wie beispielsweise Glasgranulat unterstreichen den hochwertigen Charakter der Module. Und wer noch mehr Individualität will, kann die Deckensegel auch seinen persönlichen Formgebungswünschen entsprechend anfertigen lassen.

- Weniger Nachhallzeit und geringerer Lärmpegel
- Höhere Konzentrationsfähigkeit
- Bessere Verständlichkeit
- Mehr Behaglichkeit
- Individuelle Formgebung

Gute Gründe für das Handwerk

Wenn Ihre eigenen vier Wände in jeder Beziehung einen glänzenden Eindruck hinterlassen sollen, ist das Know-how des Fachhandwerkers Voraussetzung. Nur er beherrscht alle Verarbeitungstechniken und hat die Profiwerkzeuge, die nötig sind, um Ihnen den größtmöglichen Gestaltungsspielraum zu bieten. Außerdem arbeitet er dank seiner Routine zügig und sauber. Hinzu kommt eine fundierte Beratung, die kein Baumarkt der Welt in dieser Form bieten kann. Aus all diesen Gründen werden Sto-Produkte ausschließlich vom qualifizierten Fachhandwerker verarbeitet. Das bedeutet für Sie: beste Ergebnisse und viel Freude an sämtlichen Renovierungsmaßnahmen.

PS: Auch für Arbeiten an der Fassade stehen Ihnen Ihr Fachhandwerker mit Rat und Tat zur Seite. Sprechen Sie ihn auf den Bauherrenratgeber Fassade an.



Sto SE & Co. KGaA

Ehrenbachstraße 1
D-79780 Stühlingen
Telefon 07744 57-0
Telefax 07744 57-2178
www.sto.de

Infoservice
Telefon 07744 57-1010
Telefax 07744 57-2010
infoservice@sto.com

Wir sind Qualitätspartner von Sto.

SCHUCKER
sanieren | malen | dekorieren

Rintheimer Hauptstraße 2, 76131 Karlsruhe
Telefon: 0721 605 606-0
www.schucker.de